

Das internationale Symposium Challenging Music, Dance and Performance: The Electronic Media greift die umfassende Bedeutung auf, die den elektronischen Medien und ihren Wechselwirkungen mit künstlerischen Ausdrucksformen in Oberösterreich seit nunmehr über 30 Jahren zukommt. Mit der Linzer Klangwolke, der Ars Electronica sowie den vielfältigen Auseinandersetzungen von Computerwissenschaften und Künsten an den Universitäten und Fachhochschulen hat sich das Land Oberösterreich ein unverwechselbares Profil geschaffen. Ich wünsche dieser Veranstaltung, die nicht nur eine Bestandsaufnahme bisheriger Entwicklungen ist, sondern vor allem auch neueste Perspektiven und zukünftige Tendenzen thematisiert, einen erfolgreichen Verlauf und vielfältige Anregungen!

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Die Anton Bruckner Privatuniversität versteht sich als junge, gegenwartsorientierte Universität. Alle drei am Haus vertretenen Künste - Musik, Tanz und Schauspiel – setzen starke Akzente im zeitgenössischen Bereich. Darüber hinaus gehören Interdisziplinarität zwischen den Sparten sowie alle denkbaren Formen von Crossover zum tagtäglich gelebten künstlerischen Schaffen und zur ästhetischen Reflexion. Zu den zum Crossover animierenden Fragen gehört auch die des Symposiums nach dem Verhältnis von performativen Künsten und medialen Kunstformen, eine Frage, die im Zuge der Gründung eines Institutes „Musik und Medien“ für die Bruckneruniversität am Medienstandort Linz besondere Bedeutung hat. Daher sind wir gespannt auf die Diskussionen um die elektronischen Medien und die von ihnen ausgehende Herausforderung: Challenging Music, Dance and Performance.

Prof. Dr. Marianne Betz
Rektorin der Anton Bruckner Privatuniversität

In diesem Symposium werden in übergreifender Weise Chancen, Grenzen und Herausforderungen einer Interdependenz von Kunst und elektronischen Medien sowie Aspekte ihrer medienästhetischen Implikationen thematisiert. Künstlerische Innovation und wissenschaftliche Reflexion vertiefen einzelne Bereiche elektronischer Medienkunst in Musik, Tanz und Performance: Neue Herausforderungen für die künstlerische Gestaltung von Medienprojekten; Perspektiven der Komposition und Realisierung interaktiver Werke im Kontext von Konzerten, Performances und Soundscape-Projekten; Anwendungsmöglichkeiten von Medientechnologien für künstlerische, wissenschaftliche und pädagogische Zielsetzungen.

o. Univ. Prof. Dr. Peter Revers
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft

Gesamtleitung der Veranstaltung: o. Univ. Prof. Dr. Peter Revers
Eine Kooperation der Anton Bruckner Privatuniversität mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft

Veranstaltungsort: Anton Bruckner Privatuniversität
Wildbergstraße 18, 4040 Linz, T : +43 (0) 732 / 70 1000

Anmeldung auf der Homepage: www.bruckneruni.at

www.bruckneruni.at



challenging

Challenging Music, Dance and Performance: the Electronic Media
Symposium und Tanzperformance
31. August – 2. September 2009



SEE THIS SOUND

Ausstellung / Webarchiv / Symposium

28.8.2009 – 10.1.2010
Ausstellung im Lentos Kunstmuseum Linz

www.see-this-sound.at



ARS ELECTRONICA 2009

HUMAN NATURE

Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft

Linz, Do 3. – Di 8. September 2009
www.aec.at



Veranstaltungsort:
Anton Bruckner Privatuniversität
Wildbergstraße 18 - 4040 Linz





challenging

Challenging Music, Dance and Performance: the Electronic Media
Symposium und Tanzperformance
Programm

Montag, 31. August 2009

Eröffnung & Tanzperformance	11:00
Begrüßung: Prof. Dr. Marianne Betz, Rektorin der Anton Bruckner Privatuniversität Peter Androsch, Leitung Musik / Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas o. Univ. Prof. Dr. Peter Revers, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft	
Keynote Lecture 1: Helga de la Motte (Berlin)	11:30 – 12:30
Extended Art : Klanggesten – Choreographie – elektronisches Embodiment	
SEKTION 1 « Challenging the Electronic Media » Zur Geschichte und Gegenwart der Wechselwirkung von Kunst und elektronischen Medien	
Hartmut Krones (Wien)	14:00 – 14:45
Elektronische Musik als politische Botschaft in der österreichischen Musik der 60er und 70er Jahre	
Jean-Jacques van Vlasselaer (Ottawa, CAN)	14:45 – 15:30
Challenging the Electronic Media ... R. Murray Schafer's re-mind-ing nature	
Andreas Weixler (Linz)	16:00 – 16:45
Musical Inspiration and Digital Concepts	
Christopher Salter (Montreal, CAN)	16:45 – 17:30
Entangled: Real time Sound, Performativity and Embodied Machines	

Dienstag, 1. September 2009

Keynote Lecture 2: Norah Zuniga Shaw (Columbus, Ohio, USA)	09:00 – 10:00
Synchronous Objects: Visualizing Choreographic Information in Digital Mediums	
SEKTION 2 « Dance, Moving, Bodily Expression and the Electronic Media »	
Elena Ungeheuer (Berlin)	10:00 – 10:45
Mediale Artefakte und audiovisuelle Bewegung	
Kathleen Forde (Troy, NY, USA)	11:15 – 12:00
Seeing, Moving, Hearing through Space: An Overview of the Experimental Media & Performing Arts Center (EMPAC), Troy, NY, USA	
Henner Drewes (Salzburg)	12:00 – 12:45
Visualizing the (Derra de Moroda) Dance Archives: The Development of a Software Animation Tool for Dance and Movement Research	
Nicole Haitzinger (Salzburg)	14:00 – 14:45
"Virtuelle Tanzuniversität"	
Deniz Peters (Graz)	14:45 – 15:30
De- and Reconstructing Bodily Expression in Sound: The 'Embodied Generative Music' Project	
SEKTION 3 « Medientheoretische und medienästhetische Aspekte »	
Marie-Luise Angerer (Köln)	16:00 – 16:45
Framing the Frame – neue Bühnen für Bilder und Zuschauer_innen	
Inga Lemke (Paderborn)	16:45 – 17:30
Mediale/Kulturelle Performance – einige historische und theoretische Perspektiven	
Söke Dinkla (Duisburg)	18:00 – 18:45
Urbane Narrationen. Ästhetik der elektronischen Kunst in public spaces	
Werner Jauk (Graz)	18:45 – 19:30
Music – a Role Model for a Theory of Media-Arts. The Hedonistic Body and a Virtualized World	
Tanzperformance Großer Saal 20:30	
Sichtbare Lieder	Choreographie: Rose Breuss / Musik: Franz Hautzinger Tanz: Anna Lis, Tamara Kronheim, Petr Ochvat, Anna Prokopová, Dante Murillo Bobadilla, Arnulfo Ravagli Pardo
6 Degrees of Separation	Choreographie: Johannes Randolf Tanz: Aureliusz Rys, Błażej Jasinski, Anna Nowak, Andrea Handler, Katja Bablick, Amandine Petit

Mittwoch, 2. September 2009

SEKTION 4 « Performing (New) Media »	
Barbara Büscher (Leipzig)	09:00 – 09:45
Performing (New) Media: Hybrid Space, Different Bodies, Similar Problems?	
Valerian Maly (Bern)	09:45 – 10:30
Trompe l'o(r)eil(le): Wahrnehmungsprozesse als zentraler Aspekt kunst- synthetischer Aspekte	
Martin Kürschner (Leipzig)	10:45 – 11:30
„Intermediale Komposition“ – ein ‚Kon-zert‘ zwischen Sehen und Hören	
Bernhard Lang (Wien)	11:30 – 12:15
Transcribing the Body Version 1.2	
Schlussdiskussion und Zusammenfassung	12:15 – 13:15
Ende des Symposiums	13:15

Weitere Veranstaltungen: 2. – 3. September 2009
Symposium SEE THIS SOUND Ton-Bild-Relationen Kunst und Medien
Ort: Lentos Kunstmuseum Linz, www.lentos.at

- 2.9. Führung durch die Ausstellung (16:00), Empfang (18:00)
Eröffnung der Konferenz mit einer Performance Lecture
mit Tony Conrad (19:30)
- 3.9. Vorträge (ab 10:00) von Simon Shaw-Miller,
Branden W. Joseph, David Rokeby, Golan
Levin, Chris Salter, Christian Höller u.a.

Weitere Informationen unter:
www.see-this-sound.at
Veranstaltet von Ludwig Boltzmann-Institut
Medien.Kunst.Forschung, Linz in Zusammen-
arbeit mit dem Lentos Kunstmuseum Linz.

